

	<p>Object: Drahtohrringe aus Bronze</p> <p>Museum: LWL-Museum für Archäologie Herne Europaplatz 1 44623 Herne 02323 94628-0 oder -24</p> <p>Collection: Dauerausstellung</p> <p>Inventory number: o.Inv</p>
--	---

## Description

Besonders verbreitet waren in der vorrömischen Eisenzeit Westfalens und der benachbarten Landschaften kleine Ringe aus Bronzedraht, oder seltener auch aus einem schmalen Bronzeband mit einem Durchmesser von bis zu 3 cm. Deren zum Teil verbreiterte Enden konnten einander überlappen oder sie wurden durch einfache Haken geschlossen. Geradezu charakteristisch für diese Schmuckform sind in der Regel nur einzeln aufgezone Perlen.

Die Grabfunde zeigen eine meist paarige Tragweise. Aber auch das Tragen von mehreren Exemplaren gleichzeitig ist belegt. In großer Zahl wurden solche Ohringe in den zuweilen als Opfer- oder Kultstätten bezeichneten Höhlen des Sauerlands gefunden, in denen aber auch nachweisbar Bestattungen angelegt wurden. Die abgebildeten Ohringe stammen aus der Karhofhöhle im Märkischen Kreis.

## Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Dm: max. 3 cm

## Events

Found	When	
	Who	
	Where	Balve

## Keywords

- Earring
- Iron Age

- Ring

## **Literature**

- Capelle, Torsten (2012): Runde Sache(n). Ringe aus Westfalen. Herne